



Ausgabe 1/2010

Michaels-Bote

Nachrichten für Freunde und Förderer der DPSG-Marburg,
Stamm St. Michael

Herausgegeben vom Förderverein St. Michael e.V.

Marburg, 23. 4. 2010

Geplante Zeltlager des Stammes

Mit **Pfingsten** beginnt traditionell wieder unsere Zeltsaison.

Wie im letzten Jahr fahren die Jungpfadfinder (10-13) und Pfadfinder (13-16) des Stammes ins Intercamp. Das ist ein internationales Zeltlager mit Pfadfindern aus verschiedenen Nationen, unter anderem aus Frankreich, England, Polen, den USA und Kanada.

Unsere Jüngsten, die Wölflinge (7-10) fahren dieses Jahr über Pfingsten nach Immenhausen bei Kassel. Auch die neue Wölflingsgruppe aus der Ritterstraße ist mit dabei. Und die Rover (16-21) werden sich im Raum Marburg die Zeit mit Geocaching vertreiben.

In den **letzten beiden Sommerferien-Wochen** gibt es traditionell unsere Sommerlager:

Wölflinge (7-10) 6 Tage, Wolfshausen

Jungpfadfinder (10-13) vom 5. 8. bis 12. 8., Ilmesmühle

Pfadfinder (13-16) vom 2. 8. bis 12. 8., Zellhof, Österreich.

Rover (16-21) vom 31. 7. bis 12. 8. im Emsland

Am Wochenende vom **10. bis 12. September** soll es erstmals ein gemeinsames **Familien-Zeltlager** auf dem Stadtwaldgelände in Marburg für alle Mitglieder mit ihren Geschwistern und Eltern geben. Auch Ehemalige des Stammes sind herzlich dazu eingeladen. Im Rahmen dieses Wochenendes werden wir dann auch unseren Michaelstag feiern.

Diese und alle weiteren, aktuellen Termine sind übrigens immer auf unserer Homepage www.dpsg-marburg.de unter der Rubrik „Termine“ zu finden!

Bei allen Lagern haben wir zur Zeit ein paar Plätze für Nichtmitglieder offen. Falls Sie interessiert sind, nehmen Sie doch bitte möglichst bald Kontakt mit uns auf.

Neue Wölflings- und Jungpfadfindergruppe der Kugelkirche gegründet

Wenn im Pfarrhaus große Mengen Kleister angerührt werden und mühevoll aufgepustete Luftballons liebevoll mit Zeitungspapier verpackt werden, dann ist endlich eine Lücke geschlossen: Seit dem 19. Januar gibt es endlich wieder Wölflinge und Jungpfadfinder in der Ritterstraße. In der (Wieder-) Gründungsphase werden die beiden Stufen vorläufig in einer Gruppe zusammengefasst. Zum ersten Treffen der Gruppe waren noch 3 Kinder erschienen. Inzwischen kommen regelmäßig 7 Wölflinge und Jungpfadfinder zur Gruppenstunde. Wenn dieser Trend weiter anhält, werden beide Stufen schon bald eine ausreichende Größe erreicht haben und zu selbständigen Gruppen ausgebaut.

WÖLFLINGE/JUNGPFADFINDER Gruppe „Flinkes Wiesel“, 7-12 J., dienstags, 16:30-18:00 h, Ritterstr. 12, Marburg

Weitere Gruppen :

WÖLFLINGE Gruppe „Wilde 13“, 7-10 J., montags 15:30 – 17.00 h, Sommerstr. 7, Cappel

JUNGPFADFINDER, 10-13 J., donnerstags, 16:30 – 18.00 h, Sommerstr. 7, Cappel

Infos zu allen Gruppen: www.dpsg-marburg.de

Wasser, Wespen und Sterne (Jungpfadfinder 2009)

Die Jungpfadfinder waren im Sommer 09 beim Stammeslager mit dabei. Hauptthemen waren für sie Wasser, Wespen und Sterne:

Wasser wurde zu genüge im Bach aufgestaut, geschöpft und großzügig über alle Lagerteilnehmer verteilt. Und auch im Schwimmbad fanden sich alle Jupfis in ihrem Element wieder.

Wespen verfolgten uns über die gesamte Zeit und machten uns das Leben schwer. Jedoch wurde zum Glück bis zum Ende kein einziger Jungpfadfinder gestochen.

Sterne begeisterten die Jupfis in der letzten Nacht zutiefst, als sie unter freiem Himmel schliefen

Vorerst letzte große Aktion für uns war das Jubiläumslager, wo die Jupfis durch ihr Erscheinen aber auch durch ihre Unterstützung dazu beitrugen,

dass das Jubiläum ein richtiges Fest wurde. Es wurde Hand angelegt an die Gigajurte und Feuerholz herbeigeholt. Und während des Kindertages haben unsere Jupfis gebastelt und gespielt. Gebastelt wurde aber auch vorher schon in den Gruppenstunden und im Sommerlager. So entstanden zum Beispiel kleine Kopfkissen und eine Weltbundlilie aus Kork, die jetzt im Gruppenraum in Cappel hängt.

(Martin Patzke, Jungpfadfinderleiter)

JUNGPFADFINDER, 10-13 J., donnerstags, 16:30 – 18:00 Uhr, Sommerstr. 7, Cappel

Infos : www.dpsg-marburg.de



Hike 2009 der Rover und Pfadis

Das Highlight des Sommers war für uns Rover eine einwöchige Abenteuerwanderung (Hike) durch den Westerwald. Unser Team bestand aus zur Hälfte aus hike-erfahrenen Rovern und zum anderen Teil aus Hike-Neulingen.

Wer vorher gedacht hatte, dass ein Hike durch den Westerwald einfach nur eine längere Wanderung mit ein paar Steigungen sei, der wurde bald eines Besseren belehrt. Gesperrte Strecken und geänderte Wegführungen sorgten schnell dafür, dass wir uns unsere eigenen Wege suchten. Außerdem blieb an den meisten Tagen bis zum Abend unklar, wo wir übernachten würden. Wir hatten aber immer das Glück, freundliche Bauern zu finden, die uns auf einer abgemähten Wiese zelten ließen.



So lernten wir, auf die Freundlichkeit fremder Menschen zu vertrauen, sparsam mit dem bisschen Wasser zu sein (das wir mit uns tragen konnten und das noch bis zum nächsten Frühstück für Teekochen, Waschen usw reichen musste), möglichst bald einen Großteil der Tagesverpflegung zu essen (Im Magen trägt man leichter als auf dem Rücken!), die vielen Steigungen und Gefällestrecken mit Gelassenheit zu nehmen, uns mit den Widrigkeiten des Wetters zu arrangieren und bei aller Anstrengung auch ein waches Auge für die Schönheit der Landschaft und ein offenes Ohr für unseren Nebenmann zu behalten. Ziel unserer Abenteuerwanderung war der Lagerplatz im Brexbachtal, wo wir die andern Gruppen des Stammes für das einwöchige Sommerlager trafen. (Roverrunde Igotus)

PFADFINDER, 13-16 J., freitags, 16:30 – 18:00 Uhr, Ritterstraße 12, Marburg

ROVER, 16-21 J., freitags, 18:00 – 19:30 Uhr, Ritterstraße 12, Marburg.

Infos : www.dpsg-marburg.de

Veränderungen in der Stammesleitung

Nachdem Annette Hehenkamp schon Mitte 2009 ihr Amt niedergelegt hatte und Thomas Jansch sich Ende des Jahres wegen seiner Diplomprüfungen aus der Stammesleitung zurückziehen wollte, gab es im Oktober eine Stammesversammlung zur Neuwahl des Vorstands. Mit dieser Versammlung lief dann auch die Amtszeit von Patrick Becker als Kurat aus.

Als neue Vorsitzende des Stammes wurden Cornelia Bremer und Richard Brohl gewählt. Das Amt des Kuraten blieb vorerst unbesetzt. Inzwischen konnten wir aber Dr. Joachim Negel vom Katholisch-Theologischen Seminar als geistlichen Berater gewinnen.

Bei den Leiterrunden wird jetzt deutlich zwischen Veranstaltungen mit organisatorischen Inhalten und solchen mit pädagogischen Schwerpunkten unterschieden. Diese Trennung soll den nötigen Raum für die inhaltliche Arbeit der Leiterrunde gewährleisten. Neu dazu gekommen sind die offenen Spielerunden der Leiter an den „freien“ Donnerstagen, so dass sich nun auch die Leiterrunde wöchentlich trifft.

Zwar sind in der Zwischenzeit -wie in unserem Stamm üblich- wieder Mitarbeiter und Leiter ausgeschieden. Gleichzeitig konnten wir aber neue Leiter dazu gewinnen. (Auch das hat schon Tradition in unserem Stamm.) So sind weiterhin alle Gruppen mit mindestens zwei Leitern besetzt. Allerdings ist schon absehbar, dass wieder der ein oder andere wegen der Ausbildung eine Weile pausieren oder ganz aus Marburg wegziehen wird. Wir suchen also -wie immer- neue Leiter!

LEITERRUNDE ab 18 Jahre, donnerstags, 19:00 – 21:00 Uhr, Ritterstraße 12, Marburg.

[Infos : www.dpsg-marburg.de](http://www.dpsg-marburg.de)

Jubiläumsfeier 2009: 55 Jahre Stamm St. Michael

Das Jahr 2009 stand für uns Georgspfadfinder ganz unter dem Zeichen des 55. Jubiläum unseres Stammes. Waren vor ein paar Jahren kurz vor unserem 50. Geburtstag angeblich noch von der damaligen Stammesleitung Überlegungen geäußert worden, den Stamm ganz aufzugeben und zu schließen, und stand das damalige Jubiläum inoffiziell vielleicht eher unter dem Motto „trotz alledem“, so ist der Stamm in der Folgezeit in allen Altersstufen wieder neu belebt worden und hat inzwischen in sämtlichen Gruppen kontinuierlich steigende Mitgliederzahlen. Insofern hatten wir Pfadfinder in diesem Jahr wirklich allen Grund, unseren -etwas krummen- Geburtstag zu feiern.

Am letzten Septemberwochenende feierte unser Stamm sein Jubiläum. Um den Lagerplatz entsprechen vorzubereiten hatten alle Gruppen ihre Treffen auf den Lagerplatz verlegt. Und so bauten alle fleißig Zelte auf, holten Feuerholz und erkundeten das Gelände.

Die Resonanz auf unsere Einladungen zur Feier war an den ersten beiden Tagen leider nicht so gut, wie erhofft. Die Kinder allerdings, die gekommen waren, hatten ihre Freude am Kinderschminken, Knetball basteln, Stockbrot backen, Strähnchen flechten, sägen, Fußball spielen, schnitzen, balancieren, Feuer machen und Seilbrücke laufen. Beim Ehemaligentreffen war die Wiedersehensfreude bei den Anwesenden groß und viele Erinnerungen an die eigene Pfadfinderzeit wurden wieder wach. Die Sammlung der Ausweise, Fotos und Filme aus dem Stammesarchiv wurde besonders von den Ehemaligen genutzt und teilweise ausgiebig kommentiert.

Wirklich voll war unsere Riesenjurte endlich am Sonntag zum Fest-Gottesdienst. Dazu war neben vielen Mitgliedern, Eltern und Ehemaligen auch Abordnungen aus anderen Stämmen der DPSG gekommen. Der Diözesan-Jugendpfarrer Sebastian Blümel feierte mit uns einen rundherum schönen Pfadfindergottesdienst. Anschließend gab es Gratulationen, Grußworte und z.T. auch Geschenke, unter anderem von unseren Heimatgemeinden und von Oberbürgermeister Vaupel.

Und weil viele der Eltern und Mitglieder nach dem Mittagessen beim Abbau mit anfassten, schafften wir es, die Zelte zügig abzubauen und trocken wieder wegzuräumen.



Foto-Sammlung des Stammesarchivs und Wasner-Filme auf CD/DVD erhältlich

Die Jubiläumsfeier des Stammes war eine gute Gelegenheit einige Ausstellungsstücke des Stammesarchivs und unsere Foto- und Filmsammlung zu präsentieren.

Schwerpunkt der Foto-Sammlung sind bisher die Jahre von 1950 bis Anfang der 80er und die Zeit ab 2004. Daher suchen wir zur Ergänzung des Archivs noch dringend Bilder aus der Zeit ab 1980.



Seit der Feier können wir auch die CD mit den Fotos für Interessierte anbieten. Grundlage dafür waren die vielen Scans der Bilder (insbesondere von Gerhard Wasner), die Günther Lang in den Monaten vorher angefertigt hatte, und Fotos der letzten Jahre von Aktiven.

Für unser Stammes- und Diözesanarchiv sammeln wir weiterhin alles, was mit Pfadfindern zu tun hat. Das könnte z.B. eine Gelegenheit sein, Dinge die sich im Laufe der Pfadfinder-Jahre angesammelt haben, zu "entsorgen" und dabei zu wissen, dass diese "Schätze" auch weiterhin gewürdigt werden.

Wer Gegenstände oder Informationen zum DPSG-Archiv beitragen kann, oder wer die Foto-CD oder die Wasner-Filme-DVD gegen eine Spende ans Archiv bestellen möchte, meldet sich bitte bei Richard Brohl.

Neues Netzwerk der DPSG für Ehemalige und Aktive

Vor längerer Zeit gab es den Wunsch von ehemaligen Stammesmitgliedern, eine Kontaktbörse für die Ehemalige einzurichten. Aus verschiedenen Gründen ist es bisher noch nicht dazu gekommen. Allerdings ist eine ähnliche Idee inzwischen auf DPSG-Bundesebene umgesetzt worden: StayScout, das DPSG-Netzwerk für Ehemalige und aktive Leiter ist am 29. März 2010 gestartet.

Infos: <http://stayscout.de>

Der Förderverein des Stammes

Vor fast 25 Jahren wurde der Förderverein Sankt Michael e.V. von ehemaligen Mitgliedern des Stammes gegründet, und seine Arbeit wird bis heute vor allem durch Ehemalige und Eltern von Mitgliedern getragen. Viele Ehemalige sehen in der Unterstützung des Stammes über den Förderverein die Gelegenheit, etwas von dem weiterzutragen, was sie selbst in ihrer Jugend durch die Pfadfinderei erlebt haben. Eltern unserer Mitglieder nutzen gerne die Möglichkeit, über den Förderverein die Gruppe ihres Kindes -steuerlich absetzbar- mit Geld unterstützen zu können.

So konnte der Förderverein den Stamm seit dem letzten Michaelsboten wieder mit einer großen Summe unterstützen: Ein Teil des Geldes ging direkt an die einzelnen Gruppen, außerdem wurden Zuschüsse zu Anschaffungen des Stammes -insbesondere Leichtzelte und Schwarzzeug- gegeben, und schließlich übernahm der Förderverein fast vollständig die Kosten des Stammesjubiläums.

Der Förderverein Sankt Michael e.V ist als gemeinnützig anerkannt. Im Gegensatz zum Stamm ist der Förderverein deshalb auch berechtigt, Spendenquittungen für die Vorlage beim Finanzamt auszustellen. (Bitte dafür die vollständige Adresse auf der Überweisung angeben!)

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich mindestens 10,00 Euro. Aber auch wenn Sie nicht Mitglied des Fördervereins werden wollen, können Sie den Stamm durch Spenden beim Sankt Michael e.V unterstützen! Die Konto-Nr. finden Sie unten auf der Seite.

Wenn Sie mit Ihrem Geld gezielt eine bestimmte Gruppe, Aktion oder eine Anschaffung des Stammes unterstützen wollen, können Sie dies als Verwendungszweck auf der Überweisung angeben.

Förderverein St. Michael e.V.
im Internet unter www.dpsg-marburg.de
c/o Richard Brohl, Im Boden 11, 35041 Marburg, 06420 960085
e-mail: richardbrohl@web.de
Konto: 100 006 2797, Sparkasse Marburg-Biedenkopf, BLZ 533 500 00